

SYSTEM FUNKEMPFÄNGER FÜR RIPPE T.RADIO - R.RADIO

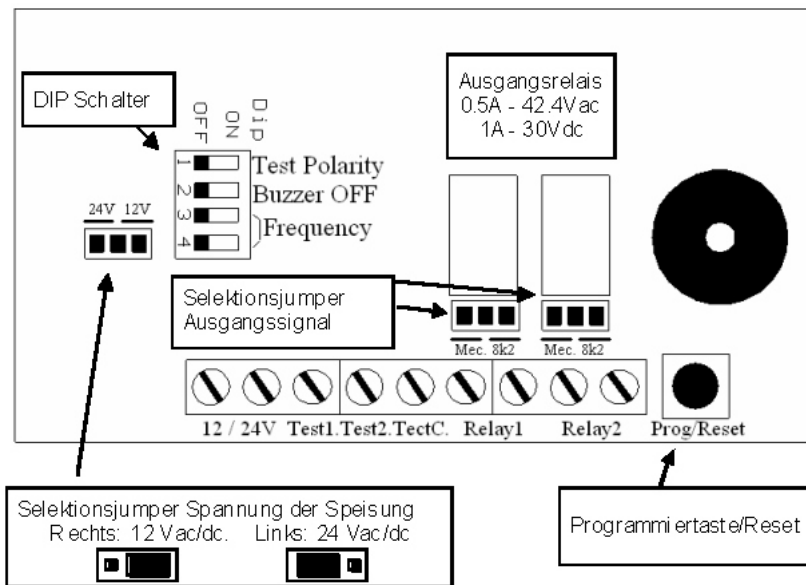
1. Beschreibung

Das System wird als Sicherheitsvorrichtung bei Toren angewandt und besteht aus einem Empfänger R.RADIO (an die Steuerung angeschlossen) feststehend und aus maximal 8 Handsendern T.RADIO (4 für jedes der 2 Relais der feststehenden Vorrichtung) angeschlossen an die sensiblen Kontaktleisten. Es ist in der Lage, sowohl mit mechanischen Rippen mit potentialfreiem Kontakt NC (man setzt den mitgelieferten Widerstand von 8,2 K Ω - 1/4 Watt in Reihe, falls nicht schon in der Rippe eingebaut), als auch mit Rippen 8K2 zu funktionieren. Die zwei Kontakte der feststehenden Vorrichtung (normalerweise geschlossen bei gespeister Vorrichtung) sind unabhängig voneinander und können an den relativen Steuerungsinpuls angeschlossen werden, in Serie mit dem Stopp der Schalttafel oder in Serie mit den Kontakten der Fotovorrichtung. An der feststehenden Vorrichtung befinden sich auch 2 Kontakte, um den Selbsttest des Systems durchzuführen. Die Signalsendung zwischen feststehender und mobiler Vorrichtung erfolgt über 868 MHz Bandbreite in zwei Richtungen. **Die Installation und Instandhaltung des Systems muss durch qualifiziertes, geschultes Personal erfolgen. SEA erklärt sich nicht verantwortlich für eventuelle Schäden, verursacht durch unsachgemäßem, unzureichendem oder falschen Gebrauch des Produkts.**

ACHTUNG: Diese Vorrichtung ist in der Lage, die Automation zu blockieren, wenn die Batterie des mobilen Teiles leer ist.

2. Konfiguration und elektrische Verbindungen

2.1 R.RADIO empfänger

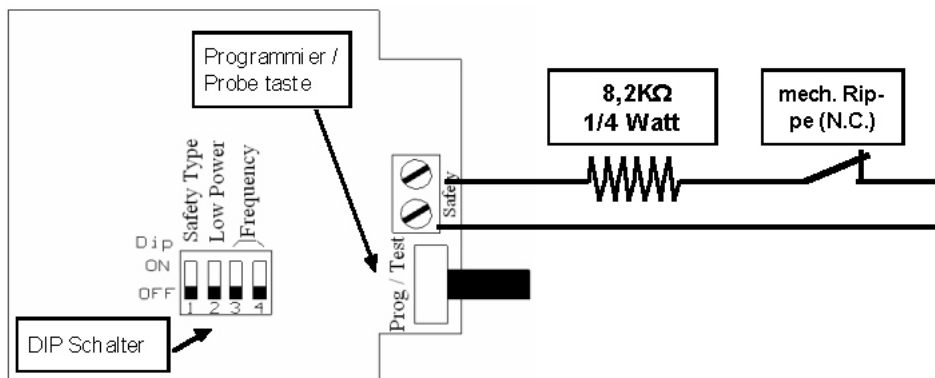


ACHTUNG: Falls die Empfangseinheit mit einer Speisung mit Wechselstrom (Vac) erfolgt, muss die Speisung durch einen Isolierungstransformator (Sicherheit, Spannungen SELV) erfolgen, welcher eine begrenzte Kraft oder mindestens eine Sicherung gegen Kurzschluss hat..

Bitte beachten: Das vom Ausgang gegebene Signal (potentialfreier Kontakt oder 8K2) an die Relais 1 und 2 hängt von der Position des Auswahljumpers ab.

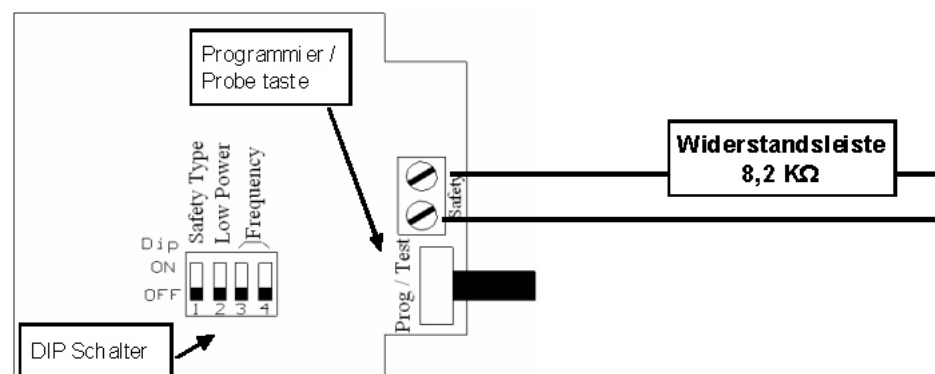
Bitte beachten: Der Schalldruckpegel, der vom Gerät ausgeht, ist niedriger als 70 dBA.

2.2. Handsender T.RADIO für mechanische sicherheitskontaktleiste



ACHTUNG: Es ist unbedingt notwendig den Widerstand (mitgeliefert, falls nicht schon in der Rippe eingebaut) in Reihe mit dem Kontakt, wenn man eine mechanische Rippe mit potentialfreiem Kontakt NC benutzt.

2.3. Handsender T.RADIO für widerstandsleiste 8,2 K Ω



ACHTUNG: Falls Sie Widerstandsleiste 8K Ω benutzen, setzen Sie den (mitgelieferten) Widerstand NICHT in Serie.

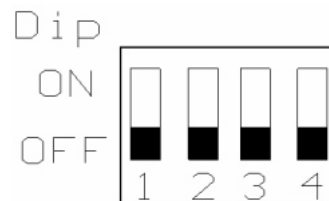
3. Einstellungen

EMPFÄNGER T.RADIO



N° DIP	Funzione
1	NON USARE
2	Risparmio energetico
3	Selezione frequenza di funzionamento
4	

HANSENDER R.RADIO



N° DIP	Funzione
1	Test dispositivo
2	Buzzer ON / OFF
3	Selezione frequenza di funzionamento
4	

Jedes Relais der feststehenden Vorrichtung kann man mit bis maximal **4 mobilen Teilen verbinden (4 verschiedene Rippen)**.

Achtung: Die Position des Dip Frequenz Schalter aller mobilen Teile müssen der Position der Dip Frequenz Schalter der entsprechenden, feststehenden Vorrichtung entsprechen, um einen korrekten Betrieb des Systems zu ermöglichen.

Um Störungen in den Anlagen, die eine höhere Anzahl als 4 Sicherheitskanäle benötigen, zu vermeiden, ist es ratsam, die Frequenzen in Nutzung zwischen den verschiedenen, verbundenen feststehenden und mobilen Teilen zu differenzieren.

4. Verbindungen

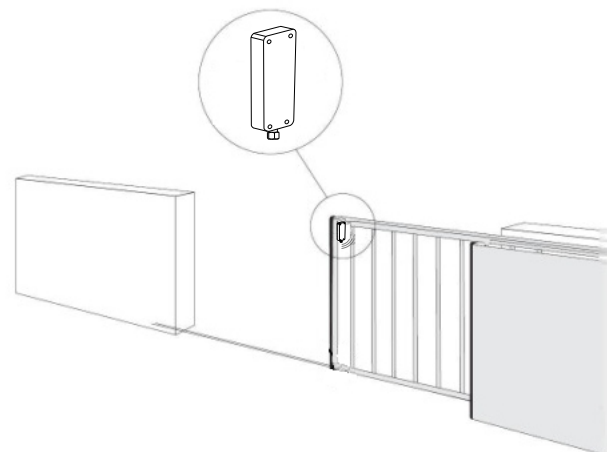
4.1. Verbindung Handsender T.RADIO

1. Verbinden Sie die sensible Kontaktleiste mit den Klemmen der Handsender, indem Sie einen Widerstand 8,2 K Ω - 1/4 Watt in Reihe einsetzen, NUR wenn Sie mechanische Rippen mit potentialfreiem Kontakt N.C. verwenden (Siehe Seite 22). Orientieren und positionieren Sie die Vorrichtung, wie in der Figur dargestellt. **Wenn der Widerstand 8,2 K Ω - 1/4 Watt nicht in Reihe eingesetzt wird (mit mechanischen Rippen), funktioniert das System nicht und schaltet sich in Alarm.**

2. Stellen Sie die betreffenden DIP Schalter auf die verwendete Frequenz (DIP 3 und 4) ein, welche mit der feststehenden Vorrichtung übereinstimmen muss.

3. Speisen Sie das System, indem Sie die zwei alkalischen Batterien AA von 1.5 V einsetzen. **Achten Sie auf die Polarität.**

4. Befestigen Sie die Vorrichtung so hoch wie möglich, so dass es keine Hindernisse in Richtung des feststehenden Profils gibt. Die maximale Entfernung zwischen den beiden Vorrichtungen sollte unter 15 Meter liegen.



4.2 Verbindung feststehende Vorrichtungen

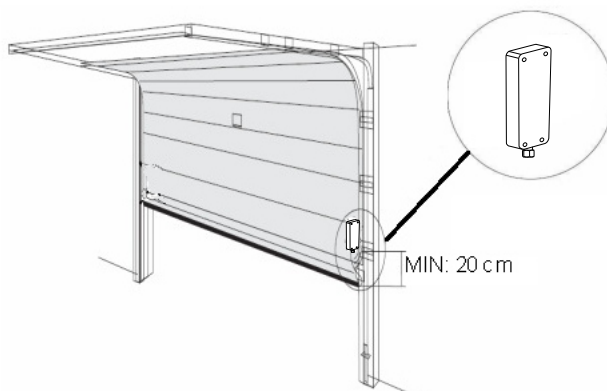
1. Positionieren Sie die Vorrichtung so, dass die Entfernung zu den verbundenen, Handsender gering gehalten wird und in unmittelbarer Nähe zur Kontrollsteuerung der Automation oder im Inneren der Motorbox. Falls sie an der Wand/Mauer angebracht wird, verwenden Sie geeignete Schrauben und Dübel, so dass einer Kraft von 50N nach unten standgehalten wird.

2. Stellen Sie die betreffenden DIP Schalter auf die verwendete Frequenz ein, welche mit der feststehenden Vorrichtung übereinstimmen muss.

3. Setzen Sie die kleine Brücke Mechan. /8k2 (Auswahljumper für Ausgangssignal) so dass der Betriebsstatus oder Alarmlarmstatus korrekt signalisiert wird, je nachdem ob die Steuerung einen Eingang vom mechanischen Typ (mit Kontakt) oder 8k2 hat.

4. Setzen Sie die kleine Brücke zur Speisung (24V oder 12V)

5. Verbinden Sie die Testeingänge mit der Steuerung, falls sie verwendet werden*.



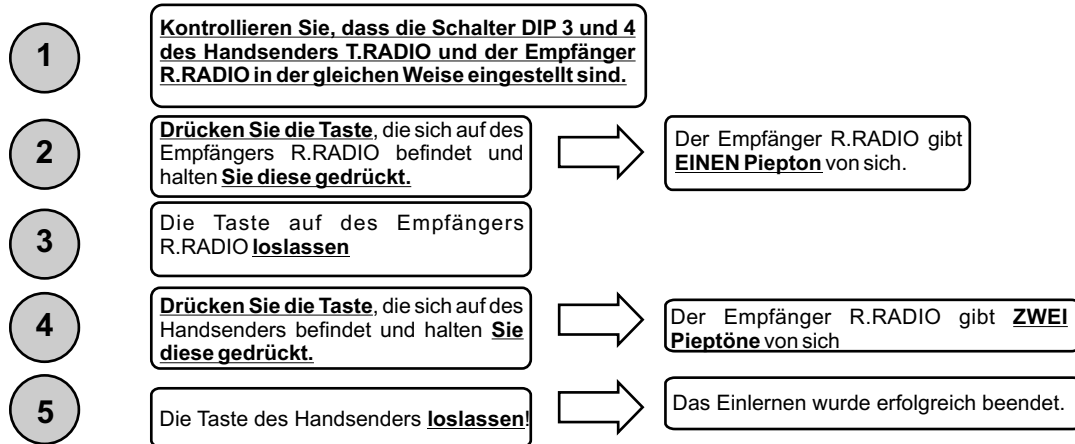
ACHTUNG: SEA erklärt sich nicht verantwortlich für eventuelle Schäden, verursacht durch unsachgemäßen, unzureichenden oder falschen Gebrauch des Produkts.

ACHTUNG: Halten Sie die Zugangswege zu den Vorrichtungen frei und säubern Sie diese von möglichen Verschmutzungen, die sich im Laufe des normalen Betriebs ablagern kann.

(*) Die Eingänge werden in ähnlicher Weise wie der Lichtschrankentest betrieben.. Die Steuerung schaltet die Speisung des Senders aus, um den Lichtschrankentest durchzuführen und überprüft, dass das entsprechende Empfängerrelais sich öffnet. Bei dieser Vorrichtung sind die Eingänge TEST1 und TEST2 für den Betrieb des Sicherheitstests bestimmt (siehe Punkt 12).

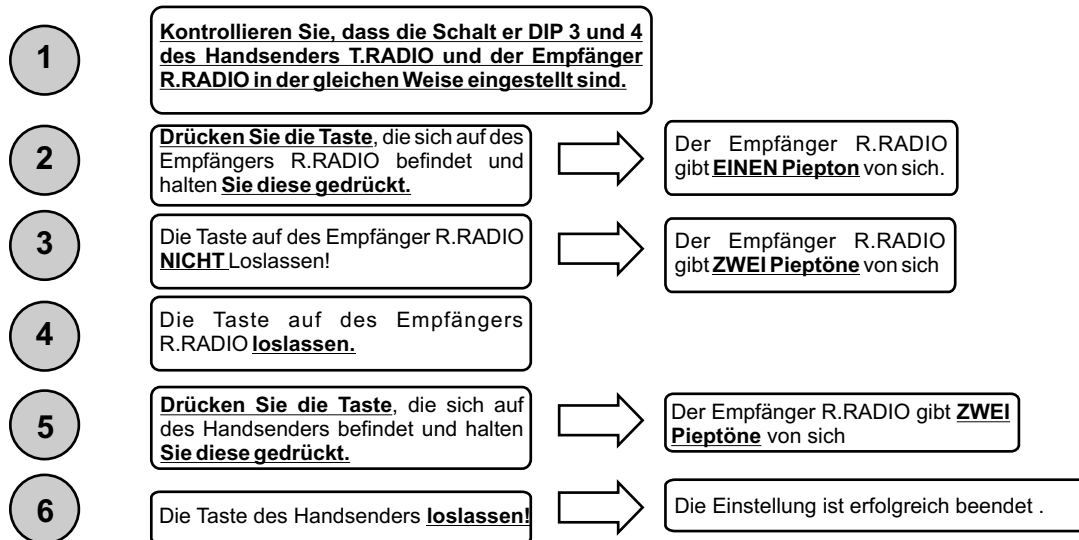
5. Einlernen

5.1. Einlernen Handsender T.RADIO am ersten Relais des Empfängers R.RADIO



Für das weitere Einlernen wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 1!

5.2 Einlernen Handsender T.RADIO am zweiten Relais des Empfängers R.RADIO



BITTE BEACHTEN: Falls 4 Pieptöne von sich gegeben werden, bedeutet dies, dass die maximale Nummer an Vorrichtungen für den gewählten Kanal erreicht worden ist. Es können keine weiteren Vorrichtungen auf diesem Relais gespeichert werden. Falls man eine vorher schon gespeicherte Vorrichtung dann mit einem anderen Relais verbindet, wird diese automatisch vom vorhergehenden Relais entfernt. Zum Beispiel, eine auf dem Relais 1 gespeicherte Vorrichtung, wird automatisch von diesem entfernt, falls sie auf dem Relais 2 gespeichert wird.

5.3. Zusammenfassung akustischer Signale während der Einlernphase

Akustischer Signale während der Einstellungsphase	
Anzahl der Pieptöne	Bedeutung
2	Mobile Vorrichtung korrekt gespeichert
4	Fehler: maximale Nummer an Vorrichtungen für den gewählten Kanal erreicht
1	Maximale Zeit für die Speicherung der mobilen Vorrichtung abgelaufen

6. Auswahl des Signaltyps bei den Relaisauspeisungen

An jeder Relaisseite der feststehenden Vorrichtung befindet sich ein Jumper für die Wahl des Signaltyps am Ausgang. Dieses Signal kann wie folgt sein:

1. Potentialfreier Kontakt: offener Kontakt im Fall von Alarm und geschlossen falls kein Alarm besteht.
2. Ein Kontakt des Typs 8K2: Kontaktwiderstand = 0 Ohm im Fall von Alarm und 8K2 falls kein Alarm besteht.

Die Wahl des Signaltyps wird auf folgende Weise durchgeführt:



MEC.

Jumper (Brücke) Pos. 1



8K2

Jumper (Brücke) Pos. 2

Position 1: Funktionsweise mit potentialfreiem Kontakt (MEC)
Position 2: Funktionsweise mit 8K2 (8K2)

7. Auswahl der Arbeitsfrequenz

Für jeden Empfänger R.RADIO und dem dazugehörigen Handsender T.RADIO, ist es möglich eine Arbeitsfrequenz zu wählen. Dies erlaubt eine Benutzung von maximal 4 Empfängern R.RADIO im gleichen Aktionsradius.

Für ein korrektes Funktionieren des Systems ist es **unerlässlich**, dass die eingestellte Frequenz am Empfänger R.RADIO mit der eingestellten Frequenz am Handsender T.RADIO übereinstimmt. Die Auswahl der Frequenz erfolgt durch die DIP Schalter 3 und 4 wie in folgender Tabelle beschrieben:

	DIP 3	DIP 4
Frequenz 1	ON	ON
Frequenz 2	ON	OFF
Frequenz 3	OFF	ON
Frequenz 4	OFF	OFF

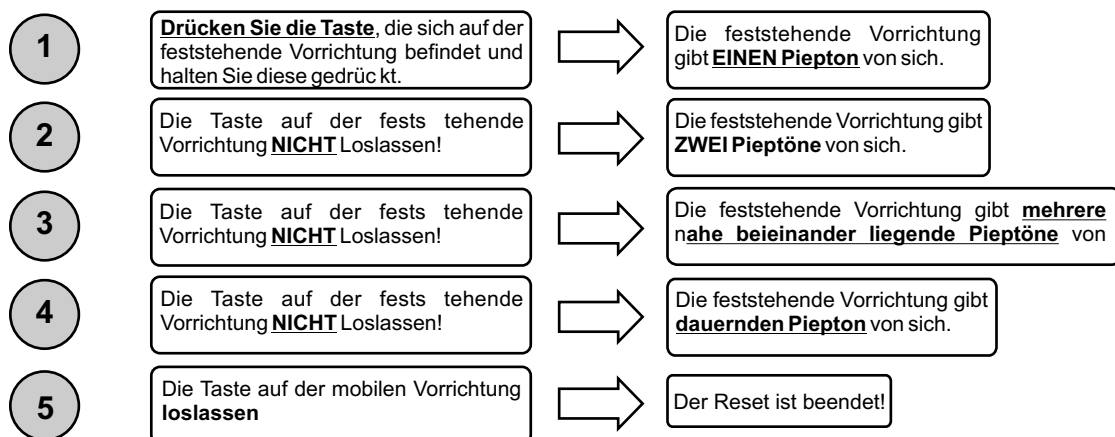
8. Leere Batterien

Die Haltedauer der Batterien beträgt ca. 2 Jahre (5 Jahre bei power save - Energiesparfunktion Betrieb). Der Batteriezustand wird vom Handsender T.RADIO konstant unter Kontrolle gehalten. Wenn die Spannung unter einen vorbestimmten Wert sinkt, wird dies an die verbundene, feststehende Vorrichtung gemeldet, die es signalisiert hat (wenn Buzzer- Summer aktiv ist) mit 4 Pieptönen. Falls die Batterie nicht ersetzt wird, arbeitet der Handsender T.RADIO normal weiter bis die Batteriespannung nicht unter die minimale Sicherheitsschwelle sinkt. Wenn dies geschieht, meldet der Empfänger R.RADIO dies mit 5 Pieptönen und schaltet sich in Alarmzustand. Der Empfänger R.RADIO bleibt solange in Alarmzustand bis die Batterie des Handsenders ersetzt wird.

Der Batteriewechsel sollte von geschultem, qualifiziertem Personal durchgeführt werden, da die mobile Vorrichtung geöffnet werden muss.

9. Reset des Empfängers R.RADIO

Dank der Druckschalter, die sich an der feststehenden Vorrichtung befinden, ist es möglich außer der Programmierung der mobilen Vorrichtungen (siehe Punkt 5), eine Rücksetzung (Reset) der Vorrichtung vorzunehmen und die verbundenen, mobilen Vorrichtungen zu löschen. Um den Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



10. Programmier taste / Test des Handsenders T.RADIO

An jeder mobilen Vorrichtung befindet sich eine Taste, „Programmiertaste/Probe“ genannt und ein LED. Das Drücken dieser Taste während des normalen Betriebes (also nicht in Programmierung) erzeugt ein Signal, welches an die feststehende Vorrichtung gesendet wird. Diese wiederum schließt die entsprechenden Relais und antwortet auf dieses Signal wie folgt:

Akustisches Signal während des Normalbetriebes		
Anzahl der Pieptöne/Blinken	Bedeutung	Unternehmungen – was zu tun ist !
1	Regulärer Betrieb, kein Fehler gefunden	-
2	Ein oder mehrere sensible Kontaktleisten in Alarm oder Rippe 8K2 unterbrochen	Kontrollieren Sie die verbundene, sensible Kontaktleiste
3	Bei einer oder mehreren sensiblen Kontaktleisten Typ 8K2 ist die Verbindung unterbrochen	Kontrollieren Sie die verbundene, sensible Kontaktleiste
4	Batteriespannung ist unter dem nötigen Niveau	Ersetzen Sie die Batterien der betroffenen Vorrichtung
5	Batteriespannung ist unter dem minimalen Niveau	Ersetzen Sie die Batterien der betroffenen Vorrichtung
6	Bei einer oder mehreren, verbundenen Vorrichtungen ist die Verbindung unterbrochen	Kontrollieren Sie jede verbundene Vorrichtung

Bitte beachten: Wenn sich ein Handsender T.RADIO in Alarm befindet, aber es dennoch notwendig ist, das Tor zu öffnen oder zu schließen, ist es erforderlich, die Taste Programmiertaste/Test Handsender T.RADIO gedrückt zu halten und gleichzeitig das Tor zu bewegen.

ACHTUNG: Wenn die Batterien vollständig leer sind, müssen sie ersetzt werden.

11. Energieeinsparung (Low power)

Mit dem DIP Schalter Low Power, der sich auf dem Handsender T.RADIO befindet, ist es möglich, die Frequenz zu begrenzen, mit welcher der Handsender den eigenen Funktionszustand (Anfrage Zeitraum) überträgt. In diesem Fall muss man aber den Gefahrenzustand berücksichtigen, der entstehen könnte, wenn im Zeitintervall vor der nächsten Statusübertragung der mobilen Vorrichtung die Speisung (Batterie) entzogen wird und danach die sensible Kontaktleiste in Alarm steht. In diesem Fall signalisiert die feststehende Vorrichtung den Alarm erst nach dem Intervall.

Mit dem DIP n° 2 der mobilen Vorrichtung auf OFF: Energieeinsparung deaktiviert, Zustandskontrolle der mobilen Vorrichtung **jede Sekunde** (Low Power deaktiviert).

Mit dem DIP n° 2 der mobilen Vorrichtung auf ON: Energieeinsparung aktiviert, Zustandskontrolle der mobilen Vorrichtung **alle 15 Sekunden** (Low Power aktiviert).

12. Test Vorrichtungen

Mit dem DIP Schalter 1 des Empfängers R.RADIO ist es möglich auszuwählen, ob der Vorrichtungstest mit einem hohen logischem Schalkreisignal (also der Test aktiviert sich, wenn zwischen den Klemmen TEST1 und TESTC eine Spannung von 10-24V vorhanden ist) oder mit einem niedrigen logischem Schalkreisignal (also der Test aktiviert sich, wenn zwischen den Klemmen TEST1 und TESTC eine Spannung von 0V vorhanden ist). In diesem Fall wird der Test der Vorrichtungen, die mit Relais 1 verbunden sind, durchgeführt.

Genauso verhält es sich bei TEST2 und TESTC für die Vorrichtungen, die mit Relais 2 verbunden sind.

Während dieses Tests sendet der Empfänger R.RADIO ein Signal an alle Handsender T.RADIO und fragt deren Zustand ab. Wenn alle Vorrichtungen positiv antworten, ist der Test bestanden und das dazugehörige Relais (welches vorher geöffnet war) schließt sich wieder.

Mit dem DIP n° 1 der feststehenden Vorrichtung auf OFF: Vorrichtungstest mit einem hohen logischem Schalkreisignal (10-24 Vdc); diese Position anwenden, wenn man keinen Test durchführen will.

Mit dem DIP n° 2 der feststehenden Vorrichtung auf ON: Vorrichtungstest mit einem niedrigen logischem Schalkreisignal (0V).

13. Technische Eigenschaften

Technische Eigenschaften	
Bezeichnung mobile Vorrichtung	T.RADIO
Bezeichnung feste Vorrichtung	R.RADIO
Frequenz	868 Mhz
Systemreichweite im Freien	15 + 20 m
Versorgung mobile Vorrichtung	2 Batterien AA
Versorgung feste Vorrichtung	12/24 Vac-dc
Batteriedauer	2 Jahre (bei normalem Funktionsmodus) 5 Jahre (bei Energiesparmodus)
Kompatible Rippen	Mechanische und/oder 8,2KQ
Anzahl der Ausgänge	2
Anzahl der anschließbaren Rippen für jede feste Vorrichtung	4 für jeden Ausgang
Kode T.RADIO in box	23103080
Kode R.RADIO in box	23103085

ERSATZTEILE

Anfragen über Ersatzteillieferungen bitte an folgende Adresse einreichen: **SEA S.p.A. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo Italien.**

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Das Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.



Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Vorrichtung 23103080-23103085 mit den folgenden Normen und spezifischen Techniken:

EN 301489-1/-3 EN 300 220-1
EN 12978 EN 300 220-2
EN 60950-1 EN 50371

Gemäß den folgenden Richtlinien:

2006/95/CE 2004/108/CE 1999/5/CE
98/37/CE 2006/42/CE

LAGERUNG

LAGERUNGSTEMPERATUR			
T _{min}	T _{Max}	Feuchtigkeit _{min}	Feuchtigkeit _{Max}
- 20°C	+ 70°C	5% nicht kondensierend	90% nicht kondensierend

Für den Transport des Produkts ausschließlich dafür geeignete Transportmittel verwenden.

REINIGUNG UND WARTUNG

Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von dazu berechtigtem Fachpersonal (mindestens einmal pro Semester) durchgeführt werden, wobei die korrekte Ausrichtung zwischen Sender und Empfänger, die Dichtung der Befestigungssysteme, die Reinigung der auf dem Stirndeckel herausgearbeiteten Linse, die Reinigung der sich im Innern des Gehäuses befindenden Bestandteile und der Teile die zur einwandfreien Funktion der Vorrichtung für notwendig gehalten werden, überprüft werden müssen.

AUßERBETRIEBNAHME

Der Ausbau und/oder die Außerbetriebnahme der Vorrichtung 23103080-85 darf ausschließlich von dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

GEWÄHRFRIST

Erläuterungen zur Garantie finden Sie unter den Verkaufsbedingungen, die in der offiziellen SEA Preisliste enthalten sind.

HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMASSE, FEHLERHAFT UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.

SEA räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Varianten durchzuführen zu können.